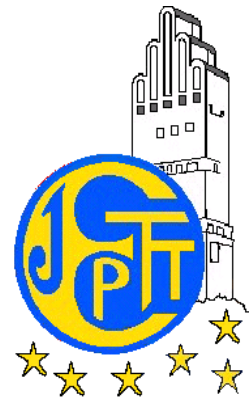


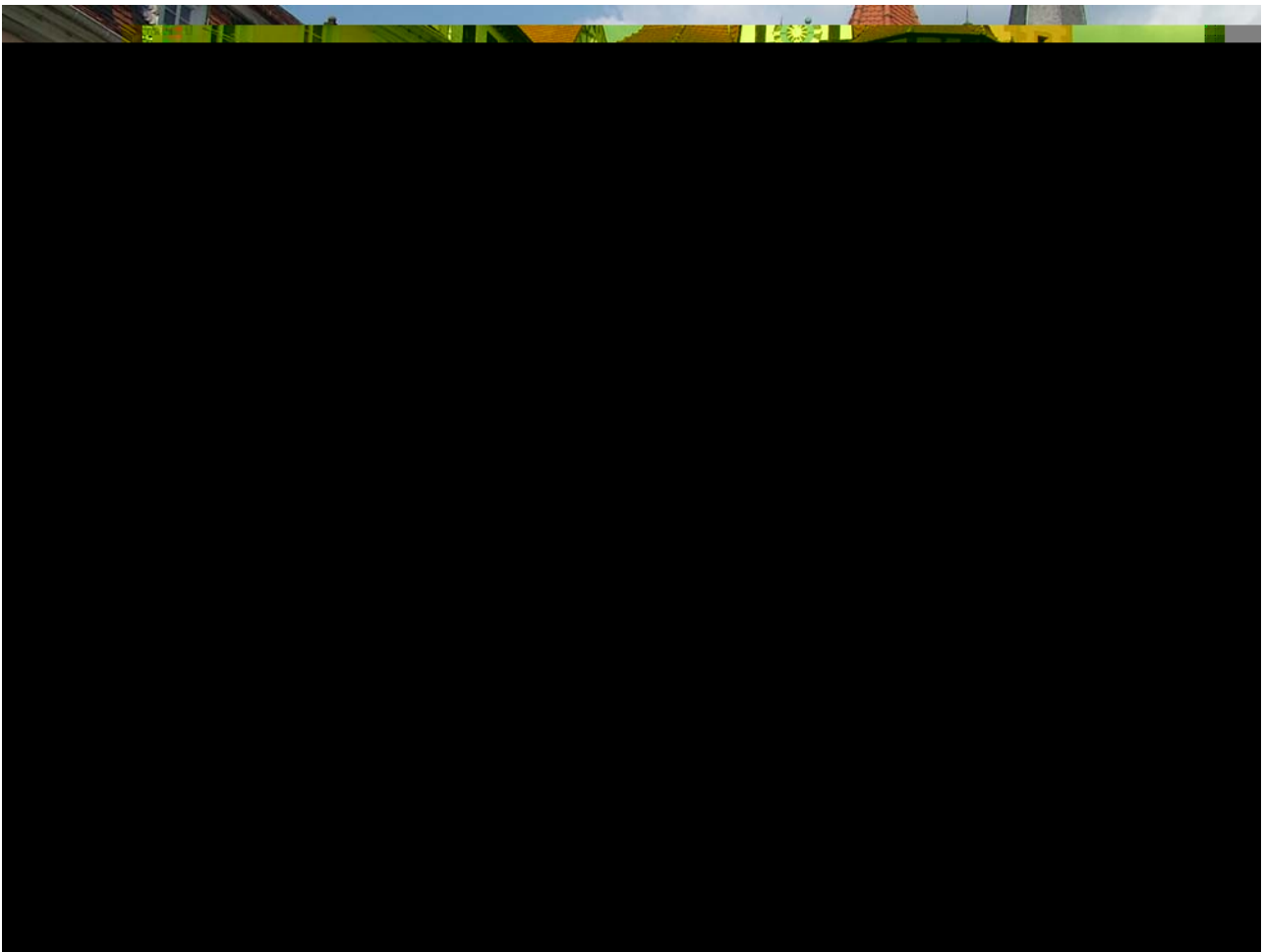
# Jumelage-Info



Juli 2006

JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt –

No. 57



Teilnehmer des Partnerschaftstreffens der Sektionen Darmstadt und St. Petersburg  
vor dem Michelstädter Rathaus

Mehr zum Besuch unserer Partner aus St. Petersburg lesen Sie auf der Seite 8.

|   |    |
|---|----|
| Grüße des Vorsitzenden.....   | 3  |
| Geschäftsbericht zur Jahresmitgliederversammlung 2006 .....   | 4  |
| Jumelage-Brunch 2006.....   | 5  |
| Jumelages Darmstadt feiert 45. Geburtstag.....  | 6  |
| Jumeleure besuchen Darmstädter Echo .....   | 7  |
| Mit den Partnern aus St. Petersburg auf den Spuren des russischen Zaren.....                        | 8  |
| Partnerschaftstreffen vom 25. bis 28. Mai 2006 in Troyes und Auxerre .....                          | 11 |
| Jumelages-Sprachkursprogramm .....  | 13 |
| Wander-, Wein- und Kulturfahrt Süd-Pfalz vom 27. bis 29. Oktober 2006.....                          | 16 |
| Jumelage-Wandergruppe: Programm 2. Halbjahr 2006.....   | 17 |
| Inserentenverzeichnis.....  | 20 |
| Schiffahrt mit Feuerwerk auf dem Mittelrhein am Freitag, 15. September 2006.....                    | 21 |
| Besuch des Weihnachtsmarkts in Würzburg am 2. Dezember 2006 .....                                   | 22 |
| Nachmittagstreffen im „Forstmeisterhaus“ .....  | 23 |
| Alle Termine 2006 auf einen Blick .....   | 23 |
| Wir gratulieren .....   | 24 |
| Neue Mitglieder.....  | 24 |
| Beitrittserklärung.....   | 25 |
| Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt.....  | 26 |
| Impressum .....   | 26 |
| Allgemeine Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT Sektion Darmstadt .... | 27 |
| Änderungsmitteilung.....  | 28 |

Anzeige

# HANSEN ONTOUR

"Wir sind der Bus"

- Busreisen
- Ausarbeitung und Durchführung von Tages- und Mehrtagesfahrten
- Eventmanagement
- Klassenfahrten und Studienreisen
- Musical-Reisen
- Stadtrundfahrten
- Pendelverkehr bei Großveranstaltungen aller Art



[info@hansen-ontour.de](mailto:info@hansen-ontour.de)

[www.hansen-ontour.de](http://www.hansen-ontour.de)

Call: 06257 - 505230

Ihr Ansprechpartner

für Sie!

Petra Hansen  
OnTour-Reisen  
Bahnhofstr. 3a  
64404 Bickenbach  
Tel.: +49 (0) 6257 505230  
Fax: +49 (0) 6257 505231

## Grüße des Vorsitzenden



**Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde der Jumelage,**

es ist jetzt schon 10 Jahre her, dass ich von Harald Berdel, der dieses Jahr seine 25jährige Mitgliedschaft feiert, das Amt des Sektionsvorsitzenden übernahm. Es ist viel in dieser Zeit geschehen und wir hatten zeitweise auch mal die Schwelle von tausend Mitgliedern überschritten. In meiner bisherigen Amtszeit konnte ich glücklicherweise auf einen bewährten Stamm und einige neue Vorstandsmitglieder zurückgreifen. Es bleibt nur zu hoffen, dass sie uns noch ein wenig treu bleiben bzw. dass sich auch wieder neue Interessenten für das Ehrenamt im Vorstand finden werden.

Ein weiteres Jubiläum haben wir bei der Partnerschaft mit unseren russischen Jumeleuren aus St. Petersburg zu verzeichnen, die sich dieses Jahr zum 15. Mal jährt. Die erste Partnerschaftsreise nach Russland ist damals genau in die Unruhen der sich auflösenden Sow-

jetunion gefallen – ohne jedoch das Gelingen des Treffens zu gefährden, dank der Willenskraft deutscher und russischer Jumeleure. Dieses Jubiläum, wie auch das 45jährige Bestehen der Sektion Darmstadt, haben wir zusammen mit unseren Gästen aus St. Petersburg am 11. Juli 2006 in der Grillhütte Griesheim West im Beisein einiger Ehrengäste und vieler Mitglieder gefeiert (siehe Bericht auf Seite 6).

Ich empfehle Ihnen mit dieser Ausgabe der Jumelage-Info unser neues Herbstprogramm, welches auf unserer Homepage regelmäßig aktualisiert wird. Bitte werben Sie kräftig bei Ihren Freunden und Kollegen für die Sprachkurse unserer Sektion, damit wir sie auch weiterhin mit genügend Teilnehmern durchführen können. Auch Nichtmitgliedern stehen die Sprachkurse jetzt offen.

Der Vorstand der Sektion Darmstadt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unserer Sektion erholsame Sommerferien in und um Europa!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Ralf Kallmann". The signature is written in a cursive, flowing style.

und das gesamte Vorstandsteam

## **Geschäftsbericht zur Jahresmitgliederversammlung 2006**

### **Mitgliederbewegung**

Ende des Jahres 2005 hatte unsere Sektion eine Zahl von 729 Mitgliedern, das sind 58 Mitglieder weniger als Ende 2004 (16 Neuzugänge, 74 Austritte). Die Neuzugänge können leider seit ein paar Jahren die Austritte nicht mehr ausgleichen. Die Tendenz ist seit 1999 immer rückläufiger. Dies lässt sich dadurch begründen, dass viele Mitglieder das aktive Berufsleben bei Post und Telekom verlassen und somit auch die Verbindung zur Jumelage abbrechen. Zusätzlich haben die noch Berufstätigen immer weniger Zeit für Sprachkurse oder bekommen diese anderweitig durch ihren Arbeitgeber angeboten.

Durch verstärkte Werbung und Unterstützung diverser Aktivitäten möchten wir uns wieder für ein breites Publikum interessant machen. Eine Maßnahme des Vorstandes, die Teilnehmerzahlen der Sprachkurse wieder zu erhöhen, ist die Möglichkeit, dass auch Nicht-Mitglieder an unseren Sprachkursen mit einem höheren Sprachkursentgelt teilnehmen. Dieses neue Angebot ist für das erste Semester nach Beschluss dieser Maßnahme erst schleppend in Anspruch genommen worden.

### **Allgemeines**

Auch im Jahr 2005 konnten wir wieder ein umfangreiches Aktivitätsprogramm anbieten. Einige Vorstandsmitglieder haben zur Attraktivität der Sektion mit der Organisation von zusätzlichen Angeboten wie Tagesfahrten beigetragen.

Unser Kassenführer Dieter Becker hat im Haushaltsjahr 2005 so gut gewirtschaftet, dass wir nur 561,99 EURO Mehrausgaben zu verzeichnen haben.

Wegen der verstärkten Gebührenforderungen der Postbank für unser Sektionskonto, hat der Vorstand beschlossen, im Jahr 2006 zur Volksbank Darmstadt zu wechseln. Die neue Kontobezeichnung finden Sie auf der Seite 8.

### **Vorstand**

Die Situation im Vorstand ist immer noch sehr gut. Durch die Stärke des Vorstandes können auch Vertretungen bei Verhinderungen einiger Vorstandsmitglieder gut ausgeglichen werden (Schriftführer, Vorsitz, allgemeine Festorganisationen).

Die Vorstandssitzungen und der Seniorenkreis werden weiterhin jeden ersten Mittwoch im Monat im Forstmeisterhaus stattfinden. Es steht unserer Sektion auch im Jahre 2006 zur Verfügung.

### **Aktivitäten in 2005**

Es wurden 12 Sprachkurse (6 Englisch, 6 Französisch) durchgeführt.

Im Jahr 2005 fand der erste Gegenbesuch von Mitgliedern unserer Sektion bei unseren neuen Freunden in der Schwarzmeerstadt Constanta in Rumänien statt (zuständiger Beisitzer ist Georg Urbanski). Außerdem fanden Begegnungen mit Partnersektionen statt in St. Petersburg (Russland) sowie mit den Sektionen Troyes (Frankreich) und Ipswich/Martelsham (England) in Darmstadt.

Am 15.01.2005 führten wir unseren traditionellen Neujahrsempfang durch.

Unser ActionTeam veranstaltete wieder ein Skilanglauf-Wochenende im Nordschwarzwald, eine Skifreizeit in Les Karellis mit der Sektion Rouen und ein Wanderwochenende in der Südpfalz.

Vom 27.08. bis 03.09.05 haben wir unsere Kulturfahrt in die Bretagne, Frankreich, durchgeführt.

Ein Tagesausflug führte uns nach Bonn zur Ausstellung „Tutanchamun“ und ein zweiter nach Trier und Luxemburg.

Bei der Bundesdelegiertenversammlung in Bonn vertraten 8 Mitglieder als Delegierte die Sektion Darmstadt.

Die Seniorengruppe veranstaltete ein vorweihnachtliches Treffen im Forstmeisterhaus.

### **Mitglieder**

Die folgenden Jumeleure sind seit 25 Jahren (Eintrittsjahr 1980) Mitglieder unserer Sektion: Wolfgang Höcker, Anette Lisek, Edmund Meiner und Karlheinz Stahr.

Verstorben sind die Mitglieder Peter Bauer, Klaus Haberer, Güner Matut und Gertrud Thiele. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

# Einladung

Der Vorstand der Sektion Darmstadt lädt die Mitglieder und ihre Kinder zur Sommer-Party ein

## Jumelage-Brunch '06

- Wann?:** ■ Am Sonntag, 3. September 2006, von 12-16 Uhr
- Wo?:** ■ In und um die Grillhütte des Martinsviertelvereins im Bürgerpark, Kastanienallee, Darmstadt (gegenüber dem Bayrischen Biergarten)
- Wie hin?:** ■ Vom Luisenplatz mit dem K-Bus bis Haltestelle „Kastanienallee“ oder mit den Straßenbahn-Linien 4 oder 5 bis zur Haltestelle „Eisstadion“  
oder  
mit dem Auto von der Kranichsteiner Straße in die Kastanienallee einbiegen und am Ende auf der linken Seite oder besser auf dem Parkplatz des Eisstadions parken und dann über die Straßenbahnschienen in den Bürgerpark laufen.
- Was gibt's?:** ■ Kaffee, Tee, Säfte, Sekt, Brötchen, Haralds Grillrollbraten, Früchte, Salate, Käse- und Wurstplatte, Müsli, Brotaufstriche, Spaß und Spiel (bitte Spiele mitbringen) u.a.
- Anmeldung:** Entweder per Telefon, Fax, E-Mail oder mit dem Anmeldeabschnitt bei:



----- ✂  
Ausschneiden und schicken an:

JEPTT e.V. Sektion Darmstadt, Ralf Kullmann, Herta-Mansbacher-Str. 172, 64289 Darmstadt,  
E-Mail: [Kullmann@jumelages.de](mailto:Kullmann@jumelages.de), Tel: 06151/9372982, Fax: 0521/92101747 oder 83-3834

### Anmeldung zum Jumelage-Brunch am 3. September 2006

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anzahl der Person(en): \_\_\_\_\_

Ich bringe Folgendes mit (z.B. Salate, Kuchen, Dessert, Früchte, Brotaufstrich, Ballspiele u.ä.):

Ich werde beim Aufbau und Dekorieren mithelfen (ab 11 Uhr)

## **Jumelages Darmstadt feiert 45. Geburtstag**

Musik, Girlanden, der Duft eines Spanferkels und Stimmen in russischer und deutscher Sprache wiesen auf ein besonderes Ereignis hin: In der Nähe von Darmstadt hatten sich am 11. Juli 2006 etwa 80 Jumeleure aus Darmstadt und St. Petersburg versammelt, um ihren Freundschaftsabend als Abschluss ihres Partnerschaftstreffens vom 05. bis 12. Juli 2006 zu begehen. In diesem Zusammenhang wurde auch das 45-jährige Bestehen der Sektion Darmstadt und die 15-jährige Partnerschaft zwischen den Sektionen Darmstadt und St. Petersburg gefeiert.

Ehrengäste der Veranstaltung waren Silke Denker, Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen in Darmstadt, Wohlrath Gallenkamp, ehemaliger Leiter des Forschungsinstituts der Deutschen Bundespost in Darmstadt, und Hans-Joachim Becker, Ehrenmitglied der Jumelages Darmstadt und einer der Väter der Partnerschaft mit St. Petersburg. Außerdem waren drei Mitglieder des Hauptvorstands der Jumelages Européens PTT e.V. sowie zahlreiche Mitglieder des Vorstands der Sektion Darmstadt anwesend. Die Gründungsväter der Jumelage PTT Hans Winkel, Wolfgang Daub und Heinz Ludwig, waren leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert, an der Veranstaltung teilzunehmen. „Ich bin stolz darauf, dass ich die entscheidenden Impulse zur Gründung der Jumelage PTT geben konnte“, schrieb Hans Winkel in einer Grußbotschaft. „Es freut einen sehr betagten „Alten“, noch erleben zu dürfen, wie die „Jungen“ die Tradition und die Ziele der Jumelage erfolgreich fortführen.“ Bevor das Buffet eröffnet wurde, erinnerten Meinhard Dausin, Beisitzer Russland der Jumelages Darmstadt, und Galina Onokova, Präsidentin der Jumelages St. Petersburg, an die Geschichte der Jumelages Darmstadt und St. Petersburg:

Inspiziert durch die Städteverschwisterung zwischen Darmstadt und der französischen Stadt Troyes im Jahre 1958, sandte der Postdirektor der Stadt Troyes und des Départements Aube, Alexandre Chappé, im Jahre 1959 einen Brief an den „Herrn Postdirektor in Darmstadt“ in dem er vorschlug, die Kolleginnen und Kollegen der verschwisternten Städte in einer besonderen Gemeinschaft, der Jumelage PTT, zusammen zu bringen. Im Oktober 1960 fuhren Hans

Winkel und Wolfgang Daub nach Troyes, um mit ihren französischen Partnern über die geplante Jumelage zu sprechen. Die beiden waren von der herzlichen Aufnahme in Troyes und der Idee, die Schatten der Vergangenheit zu verjagen und durch eine innige Freundschaft zwischen den künftigen Jumeleuren zu ersetzen, so begeistert, dass sie von sofort an zu überzeugten Aposteln der Jumelage PTT wurden. Im November 1960 kam Alexandre Chappé mit einer kleinen Delegation zum offiziellen Gegenbesuch nach Darmstadt. Und das war der Anfang der Jumelages-Sektion Darmstadt und der Jumelages Européens PTT, die heute in mehr als 50 deutschen Städten und in mehr als 15 europäischen Ländern fortgeführt wird und durch zahlreiche Partnerschaften miteinander verbunden ist.



Joachim Becker, einer der Väter der Jumelage zwischen Darmstadt und St. Petersburg, wird geehrt

Die Partnerschaft zwischen den Jumelages-Sektionen Darmstadt und St. Petersburg ist nicht so alt, wie die zwischen Darmstadt und Troyes, denn sie besteht „erst“ seit 15 Jahren. Zwei russische Wissenschaftler, Professor Bronislav Titkov und Dr. Anatoly Tichotsky, nahmen 1990 an einem deutsch-russischen Austauschprogramm für Wissenschaftler auf dem Gebiet des Fernsehens teil. Sie haben für drei Monate beim damaligen Forschungsinstitut der Deutschen Bundespost in Darmstadt gearbeitet. Hierbei lernten sie die Jumelages Darmstadt und unser Ehrenmitglied Hans-Joachim Becker kennen. Er inspirierte sie dazu, auch im damaligen Leningrad eine Sektion der Jumelages Européens PTT zu gründen und

eine Partnerschaft mit der Sektion Darmstadt einzugehen. Im August 1991 wurde darauf hin in Leningrad der „Ehrenamtliche Verein der Arbeiterschaft der Post und Telekommunikation“ gegründet, der sich mit den Zielen der „Union Internationale des Jumelages PTT“ solidarisch erklärte. Vom 24. bis 31. August 1991 - wenige Tage nach dem fehlgeschlagenen Augustputsch gegen Gorbatschow - besuchte eine Gruppe der Jumelages Darmstadt zum ersten Mal ihre neuen Partner in Leningrad. Der erste Gegenbesuch einer Gruppe aus der

Stadt, die nun wieder St. Petersburg hieß, fand vom 23. bis 30. Mai 1992 in Darmstadt statt. Seit dem besuchen sich die Partner jedes Jahr wechselseitig.

Die Gäste des Freundschaftsabends feierten noch lange und tranken manchen Schluck darauf, dass die Jumelages Darmstadt und die Freundschaft zwischen den Sektionen Darmstadt und Sankt Petersburg noch lange bestehen bleiben.

*Meinhard Dausin*

## **Jumeleure besuchen Darmstädter Echo**

Setzmaschinen gehören der Vergangenheit an und sind nur noch im Museum zu finden; in einer modernen Zeitungsredaktion werden die einzelnen Zeitungsseiten mit Hilfe von Computersystemen erstellt. Das erfuhren zwanzig Darmstädter Jumeleurinnen und Jumeleure, die am Abend des 25. April 2006 das Darmstädter Echo besuchten. Sie wollten wissen, wie in einem modernen Zeitungsverlag aktuelle Meldungen und Berichte zu einer Tageszeitung verarbeitet werden.

Die Tour durch die Räume der Medienhaus Südhessen GmbH in Darmstadt, bei der das Darmstädter Echo produziert wird, begann mit einer einführenden Präsentation. Wir erhielten einen Überblick über die einzelnen Sparten des Konzerns Medienhaus Südhessen und lernten, dass dort nicht nur das Darmstädter Echo produziert wird. Vielmehr werden dort auch Regionalausgaben dieser Zeitung, wie zum Beispiel das Rüsselsheimer, Groß Gerauer und Starckenburger Echo sowie die Südhessen Woche hergestellt. Die Auflagenhöhe aller Echo-Tageszeitungen beträgt mehr als 100 Tsd. Stück täglich. Anschließend erhielten wir eine theoretische Einführung in den Arbeitsablauf bei der Produktion des Darmstädter Echos: Die Redaktion der Zeitung erhält vielfältige Nachrichten, zum Beispiel Beiträge der Korrespondenten, Meldungen der Nachrichtenagenturen, Fotos von den Bilderdiensten sowie Briefe und Mitteilungen von Parteien, Vereinen und Privatpersonen. In Redaktionskonferenzen werden die Nachrichten besprochen und es wird festgelegt, was in der jeweiligen Ausgabe der Tageszeitung veröffentlicht werden soll. Anschließend werden bei der „Blattplanung“ der

Umfang und die Farbigkeit der einzelnen Ausgaben mit den technischen Möglichkeiten abgestimmt. Sollen Nachrichten in die Zeitung, die nur als analoge Dokumente vorliegen, so müssen sie vor der weiteren Verwendung von der „Repro“ digitalisiert und bearbeitet werden. Die „Anzeigengestaltung“ gestaltet die von den Kunden in Auftrag gegebenen Anzeigen und stellt sie in digitaler Form zur weiteren Verarbeitung bereit. Die Einzelelemente – Texte, Bilder, Anzeigen, Grafiken – müssen dann mit Hilfe eines Computers zu ganzen Zeitungsseiten zusammengeführt werden. Dies ist die Aufgabe des „Umbruchs“. Sind die Ganzseiten fertig gestellt, werden sie mit einem Computersystem direkt auf die Druckplatte gebracht. Schließlich wird die Zeitung von einer Druckmaschine gedruckt und anschließend für die Verteilung und den Versand vorbereitet.

Nach dieser theoretischen Einleitung führte uns ein Gästeführer durch den Betrieb des Darmstädter Echos. Wir konnten dabei den Angestellten in der Abteilung „Umbruch“ bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und konnten einen Blick in die „Druckplattenherstellung“ werfen. In dem Gebäude, in dem die mehrstöckige Druckanlage untergebracht ist, herrschte ein Höllenlärm. Im „Versand“ konnten wir sehen, wie die Zeitungen zu Bündeln geschnürt und zur Verteilung vorbereitet wurden.

Um ein paar Kenntnisse über den aktuellen Stand der Zeitungsherstellung reicher, ließen wir den informativen Abend in einem Restaurant ausklingen.

*Meinhard Dausin*

## **Mit den Partnern aus St. Petersburg auf den Spuren des russischen Zaren**

Vom 5. bis 12. Juli 2006 waren 17 Partner aus St. Petersburg bei der Jumelages Darmstadt zu Gast. Höhepunkt des Programms war eine Wochenendreise nach Holland. In diesem Land hatte Zar Peter der Große das Handwerk eines Schiffbauers erlernt. Am Freundschaftsabend wurden das 45-jährige Bestehen unserer Jumelages Darmstadt und die 15-jährige Freundschaft zwischen den Sektionen Darmstadt und St. Petersburg gefeiert.

Am 5. Juli waren die Partner aus St. Petersburg in zwei Gruppen angereist. Die eine Gruppe reiste mit dem Flugzeug und landete am späten Nachmittag in Frankfurt. Die zweite Gruppe war bereits am 3. Juli mit dem Auto von St. Petersburg abgereist um – nach einer Fahrstrecke von etwa 400 km – in Hanko, Finnland, auf die Autofähre zu wechseln. Nach der Schifffahrt über die Ostsee erreichte sie Rostock am Abend des nächsten Tages. Am nächsten Morgen fuhr sie dann auf Umwegen Richtung Darmstadt, wo sie am späten Abend ankam.



Deutsch-russische Konsultationen

Für den 6. Juli sah das Programm eine Tour zum Neckar und durch den Odenwald vor. Um 8.30 Uhr fuhren wir mit einem Bus der Firma OnTour-Reisen nach Heidelberg. Während der Fahrt begrüßte Meinhard Dausin die Partner aus St. Petersburg mit einer kleinen Rede in russischer Sprache. In Heidelberg stiegen wir auf ein Schiff um. Kurz nach der Abfahrt ließ Katja Konrad die Sektkorken knallen und alle erhielten einen Begrüßungsschluck. Bei sonnigem Wetter und angenehmer Schifffahrt auf dem Neckar fuhren wir an schönen Landschaft-

ten und trutzigen Burgen vorbei und erreichten nach etwa anderthalb Stunden den Ort Neckarsteinach.



Eine Schifffahrt auf dem Neckar ist lustig

Nach einem kleinen Spaziergang durch den Ort setzten wir uns in einem Restaurant zum Mittagessen zusammen. Das Essen war reichlich und manch einer musste vorzeitig aufgeben. So war es nahe liegend, dass wir zur Verdauung eine kleine Wanderung „zu den vier Burgen“ unternahmen. Von der Hauptstraße ging es die steile „Schlosssteige“ bergan, an der Mittelburg vorbei und weiter zu den Burgruinen Hinterburg und Schwalbennest. Selbstverständlich stiegen die Sportlichen auch auf die ausgebauten Wehrtürme der Burgruinen, um die schöne Aussicht auf den Neckar und die Bergfeste Dilsberg am anderen Ufer zu genießen. Einige waren dann doch etwas ermattet, als wir gegen 15.30 Uhr unseren Bus bestiegen, um in den Odenwald zu fahren. Manch einer/einem waren die Augen so schwer, dass sie/er die schöne Landschaft am Neckar und im Brombachtal versäumte. Zur Kaffeepause in Michelstadt waren dann aber alle wieder munter. Gestärkt brachen wir dann zu einem Spaziergang durch Michelstadt auf. Unser Weg führte uns an der Synagoge und Stadtkirche vorbei zur Michelstädter Burg, wo wir uns im Mühlenmuseum die Funktion einer historischen Wassermühle erläutern ließen. Am schönen Fachwerk-Rathaus aus dem Jahre 1484 wurden die obligatorischen Gruppenfotos aufgenommen. Mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir dann nach Darmstadt zurück.



Am nächsten Morgen trafen wir uns zu einer 2-stündigen Führung durch den Park Rosenhöhe in Darmstadt. Frau Damm vom Verein ProRegio Darmstadt nahm uns am Löwentor zur Führung in russischer Sprache in Empfang. Sie erläuterte uns die exotischen Bäume im Park und führte uns zum Teehäuschen, zu den Mausoleen und Gräbern der Familien der Großherzöge von Hessen-Darmstadt sowie zum Rosenpark. Die Rosen dort standen in voller Blüte und verbreiteten einen betörenden Duft. Auf dem höchsten Punkt angekommen erwartete uns eine Überraschung: Toni Meurer hatte ein kleines Picknick vorbereitet und alle waren über die kleinen Erfrischungen erfreut. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung und wurde von unseren russischen Gästen meist zum Einkaufen in der Innenstadt genutzt.



Führung durch den Park Rosenhöhe

Vom 8. bis 10. Juli stand eine Wochenendfahrt nach Holland auf dem Programm. Am Samstag, dem 8. Juli, fuhr der Bus einer russischen Reisegesellschaft schon frühzeitig von Darmstadt ab. Am frühen Nachmittag erreichten wir Delft in Südholland, das durch seine Fayencemanufaktur berühmt ist. Unser Reiseleiter führte uns zum historischen Marktplatz. Zwischen der gotischen Neuen Kirche und dem eindrucksvollen Rathaus fand an diesem Tage ein internationales Fest statt. Nach einem kurzen Rundgang durch die Stadt fuhren wir nach Den Haag, dem Regierungssitz der Niederlande, weiter. Bevor wir uns für die Sehenswürdigkeiten der Stadt interessierten, wurden wir von einem Verkaufstand angezogen, der Brötchen mit butterweichem Matjeshering anbot. So gestärkt waren wir für einen Stadtrundgang vorbereitet. Von den Sehenswürdigkeiten Den Haags ist besonders der Binnenhof hervorzuheben. Die Fassaden des Hofes stammen aus verschiedenen

Epochen und zeigen dementsprechend verschiedene Stilformen. In der Mitte des Hofes steht das königliche Schloss, in dem das Parlament der Niederlande tagt. Weiter ging unsere Reise zum Seebad Scheveningen. Wir hatten eine dreiviertel Stunde Zeit, um auf der Seepromenade zu flanieren. Vitali Vladimirov nutzte die Zeit, um sich durch ein Bad in der kalten Nordsee abzukühlen.



Amsterdam hat viel Interessantes zu bieten

Den nächsten Tag verbrachten wir in Amsterdam. Bei einem geführten Rundgang lernten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Amsterdams kennen, z. B. das Nationaldenkmal auf dem Dam, das Königliche Palais, das Rembrandthaus, das ehemalige jüdische Viertel und den Begijnhof. Auch die Besichtigung einer Diamantenschleiferei durfte nicht fehlen. Den Nachmittag konnte jeder Teilnehmer selbst gestalten. Am Abend traf sich die Reisegruppe dann zu einer Grachtenrundfahrt, um die Stadt vom Wasser aus zu erkunden.



Grachtenfahrt in Amsterdam

Zum Abschluss unseres Aufenthalts ließen wir uns noch durch das abendliche Amsterdam füh-

ren, wobei wir auch das Rotlichtviertel De Walletjes besuchten. Gegen 22.45 Uhr fuhren wir mit dem Reisebus von Amsterdam ab und waren am nächsten Morgen gegen 05.00 Uhr wieder zurück in Darmstadt. Nach und nach trafen die Gastgeber an der Haltestelle ein und die Gäste aus St. Petersburg freuten sich auf ein paar Stunden Schlaf im weichen Gästebett.

Für den 11. Juli standen zwei Veranstaltungen auf dem Programm: Eine Werkstour bei Opel in Rüsselsheim und der Freundschaftsabend. Um 10.00 Uhr empfing uns die Gästeführerin Irina im Opel Forum, um uns etwa 2 Stunden lang durch die spannendsten Bereiche der Opel Automobilproduktion zu führen. Im Werkstour-Kino sahen wir einen Film, der uns die Entwicklung von den Anfangsjahren des Opel Automobilbaus bis zu den modernsten Fertigungsstraßen der Welt zeigte. Mit diesen Vorkenntnissen fuhren wir mit dem Bus zum Presswerk. Die Halle bebte, wenn die Pressen im 4-Sekunden-Takt mit 6.500 Tonnen auf die Rohbleche niederfahren. Unsere nächste Station war das Rohkarosseriewerk. Automatisiert greifen, schweißen und messen bis zu 700 Roboterarme die vorgefertigten Karosserieteile. Schließlich waren wir Gäste bei der „Hochzeit“ der Automobile in der Fertig- und Endmontage. Bei der „Hochzeit“ werden die fertige Karosserie und das Fahrwerk samt Motor und Getriebe zusammengefügt. Nach dem Besuch des Opel-Souvenir-Shops fuhren die Teilnehmer schnell nach Hause zurück, um den Freundschaftsabend vorzubereiten oder sich dafür zu erfrischen.

Am Freundschaftsabend wurden das 45-jährige Bestehen unserer Jumelages-Sektion Darmstadt und die 15-jährige Partnerschaft mit der Sektion St. Petersburg gefeiert (s. Bericht auf Seite 6). In Anwesenheit von Ehrengästen - darunter Hans-Joachim Becker, der im Jahre 1990 zwei russische Wissenschaftler zur Gründung der Jumelages-Sektion in St. Petersburg

inspirierte - und etwa 80 Gästen wurde ein rauschendes Fest gefeiert. Nach den Ansprachen von Meinhard Dausin, Beisitzer Russland unserer Jumelages Darmstadt, und Galina Onokova, Präsidentin der Jumelages St. Petersburg, war das Buffet freigegeben. Fleißige Jumeleurinnen hatten köstliche Salate und Nachspeisen zubereitet, und vor der Hütte wartete der Metzger, um jedem ein Stück vom Spanferkel auf den Teller zu legen. Anschließend wurde zur Live-Musik von Eddy Böhm getanzt. Es war schon nach Mitternacht, als die letzten Gäste den Grillplatz verließen.



Wir hatten viel Schwein am Freundschaftsabend

Am 12. Juli hieß es Abschied nehmen. Die eine Gruppe verabschiedete sich am Vormittag, um mit ihren Autos eine kleine Rundreise durch Westdeutschland und Luxemburg zu unternehmen, bevor sie am 18. Juli mit der Fähre die Rückreise nach St. Petersburg antrat. Die zweite Gruppe flog am frühen Abend von Frankfurt mit dem Flugzeug nach St. Petersburg zurück.

Ich bedanke mich bei den Gastgebern und allen, die zum Gelingen des Partnerschaftstreffens beigetragen haben.

*Meinhard Dausin*

Bei allen Überweisungen an die Jumelages Darmstadt beachten Sie bitte unsere **neue Bankverbindung:**

Konto-Nummer: 0 100 775 408  
Bankleitzahl: 508 900 00  
Volksbank Darmstadt

## Partnerschaftstreffen vom 25. bis 28. Mai 2006 in Troyes und Auxerre

Wiederum - wie nun schon gewohnt an Christi Himmelfahrt - fand unser Partnerschaftstreffen in TROYES und AUXERRE statt. Obwohl der eine oder andere nicht teilnehmen konnte, war das Treffen gut besucht, es kamen mehr als 20 Teilnehmer zusammen. An dieser Stelle möchte ich besonders auf die Teilnahme von neuen Jumeleuren aus Worms (Partnerstadt von Auxerre) hinweisen, was für die Zukunft eine Möglichkeit zur Ausweitung unserer Partnerschaftsaktivitäten bedeuten kann.

Am 25. Mai 2006 fuhren wir um 11 Uhr mit einem Bus von Darmstadt ab und kamen ohne Stress um 18 Uhr am **Sportheim des ASPTT TROYES** an. Dort gab es einen Willkommens-trunk für die in TROYES untergebrachten Jumeleure, bevor sie von ihren Gastgebern in Empfang genommen wurden. Der Bus fuhr weiter in Richtung AUXERRE bis zu einem Ort, wo die Gastgeber aus Auxerre schon auf ihre Gäste aus Darmstadt warteten.

Am Freitag, dem 26. Mai, war Ausflugstag. Wir fuhren zuerst nach **Châtillon-sur-Seine**, einem Ort im Burgund, das im Süden von Troyes an die Champagne angrenzt. Dort besuchten wir das „Musée des Pays Châtillonnais“, das zum überwiegenden Teil einer wirklichen Rarität gewidmet ist: Der berühmten **Vase von Vix** aus



dem 6. Jahrhundert vor Christus. Sie wurde 1953 am Mont Lassois in der Grabkammer einer Keltenfürstin gefunden. Das Meisterwerk gehört zum „Trésor de Vix“ (Schatzfund), zu dem noch Schmuckstücke, Teile eines Prunkwagens sowie Gegenstände aus Gold und Bronze gehören. Wer die Möglichkeit hat,

sollte dieses Museum unbedingt besuchen. Informationen hierzu gibt es im Internet unter <http://www.blinde-kuh.de/kelten/museen.html>. Weiterhin besichtigten wir dort die Kirche Saint Vorles, die ein wichtiges Zeugnis der frühen romanischen Kunst des ausgehenden 10. Jahrhunderts ist.

Das Mittagessen nahmen wir in einem kleinen Ort namens Montlion ein und fuhren dann noch nach Massingy, wo wir ein Weingut mit seinem Museum und seinen Kellern besichtigten. Die obligatorische Weinprobe war nicht sehr nach unserem Geschmack. Wir haben daraus gelernt, dass nicht jeder Burgunderwein in die Kategorie ‚hervorragend‘ fällt.

Am Samstag, dem 27. Mai, führten die Jumeleure in TROYES und AUXERRE getrennte Programme durch. Wir in Troyes machten die reizvolle Innenstadt unsicher und trafen den einen oder anderen beim Shopping oder in einer der vielen Bars und Cafés. In AUXERRE war eine Stadtführung angesagt, die besonders den neuen Teilnehmern Steffi und Volker aus Worms sehr gefallen hat.



So traf man sich erst auf der Soirée Amicale in Bercenay en Othe wieder. Wie vor 2 Jahren herrschte eine wunderbare, sehr freundschaftliche Atmosphäre in diesem geräumigen Saal der Satellitenstation von France Télécom. Wir wurden mit guten Speisen und Getränken verwöhnt und feierten und tanzten - einmal mehr - zur Musik von Michel und Sébastien bis nach Mitternacht. Die Jumeleure aus TROYES mussten leider den Abend früher verlassen, damit

unser Busfahrer die gesetzlich vorgeschriebene Ruhezeit bis zur Rückfahrt nach Darmstadt einhalten konnte.

Am Sonntagmorgen war das Sportvereinsgelände wieder Treffpunkt, wo es zu der obligatorischen Verabschiedungs-Ralley kam. Wir kamen wie geplant in Darmstadt an und können auf eine weitere, sehr freundschaftliche Begegnung mit unseren Freunden aus TROYES und AUXERRE zurückblicken. Wir bedanken uns besonders bei unserem sympathischen Busfahrer, Herrn Hansen, von OnTour-Reisen, für die sichere Hin- und Rückfahrt.

Das nächste Partnerschaftstreffen ist für den Zeitraum vom 17. bis 20. Mai 2007 in Darmstadt geplant. Im Jahre 2008 wird das Partnerschaftstreffen wieder in Frankreich stattfinden. Beim Soirée Amicale wird dann das 10jährige Bestehen der Jumelage Darmstadt-Troyes-Auxerre gefeiert. Das Fest wollen die Jumeleure aus AUXERRE ausrichten.

Ich grüße euch alle aus der sonnigen und momentan gewittrigen Provence.

*Harald Borch*

## Wir sind ein Fachbetrieb für

### Holzbau

Zimmerarbeiten  
Dacheindeckungen  
Spenglerarbeiten  
Innenausbau

### Zaun- und Toranlagen

Stahlmattenzäune  
Drahtzäune  
Individuelle Tore  
Industrietore

### Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin:

Meisterbetrieb  
Christian Marquardt  
Carl-Benz-Straße 21  
64658 Fürth (Odw.)

Telefon 06253-35 07  
Fax 06253-2 26 31  
Mobil 0160 94584190  
E-Mail christian@alsweiter.de

## **Jumelages-Sprachkursprogramm**

Allen Mitgliedern der Jumelage und sonstigen Interessierten bieten wir für das zweite Halbjahr 2006 Sprachkurse in den folgenden Sprachen an:

**Französisch**



**Englisch**

Sprachkursteilnehmer(-innen) müssen sich **bis 1 Woche vor Kursbeginn** mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe Seite 10) anmelden, auch wenn sie schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Rückmeldungen von uns erhalten Sie nur bei Änderungen der Sprachkursplanung. Wenn Sie keine Information von uns erhalten, findet der Kurs wie in der Ausschreibung beschrieben statt.

**Kursentgelt für 14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern:**

**70 Euro**

**52 Euro für Jumelage-Mitglieder**

**! Bitte neue Kontonummer bei der Volksbank Darmstadt beachten !**  
(s. Seite 10 „neue Bankverbindung“)

**Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:**

Ralph Metzger, NMC, TM 2-18, 64307 Darmstadt,

**Tel.:** 06151 83-3497, **Fax:** -3834, **E-Mail:** Metzger@jumelages.de

**Schulferien:**

Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen den Dozentinnen und Teilnehmerinnen/Teilnehmern abgestimmt.

**Fachliche Auskünfte**

erteilen gerne die jeweiligen Dozentinnen (s. Telefonnummern auf Seite 14)

**Vordruck "Kursanmeldung"**

ist auf Seite 15 beigelegt oder kann geladen werden von der Internetseite <http://www.jumelages.de/darmstadt>.

**Veranstaltungsorte (VO)**

**VO 1** Deutsche Post AG

Darmstadt, Hilpertstr. 31

**VO 2** TZ Rhein-Main (alt FTZ)

Darmstadt, Mina-Rees-Str. 8

## Englisch

|              |  |                              |
|--------------|--|------------------------------|
| Kurs E1-06-2 | <b>English Refresher</b><br>Auffrischen von Kenntnissen, Bewältigen von beruflichen Situationen. |                              |
| Lehrbuch     | Wird bekannt gegeben.  | <b>VO2</b> , Geb. 34, R. 128 |
| Tag          | Dienstag, 5. September, 17:00 - 18:30 Uhr  | Zugangsbereich TE21          |
| Dozentin     | Eileen Walther   | Tel. (06151) 14 88 09        |

---

|              |  |                              |
|--------------|--|------------------------------|
| Kurs E2-06-2 | <b>English Conversation</b><br>Talking about everything under the sun, Discussions, Vocabulary work and movies, Newspaper (Grammar revision) |                              |
| Lehrbuch     | English Vocabulary in Use – Advanced   | <b>VO2</b> , Geb. 34, R. 128 |
| Tag          | Mittwoch, 6. September, 17:00 - 18:30 Uhr  | Zugangsbereich TE21          |
| Dozentin     | Eileen Walther   | Tel. (06151) 14 88 09        |

---

|              |   |                              |
|--------------|---|------------------------------|
| Kurs E3-06-2 | <b>Conversation for Advanced Students</b><br>Wortschatzarbeit anhand von themenbezogenen Wortfeldern. Grammatikwiederholungen, Diskussionen, Literatur, Tests |                              |
| Lehrbuch     | Wird bekannt gegeben  | <b>VO2</b> , Geb. 34, R. 339 |
| Tag          | Montag, 4. September, 17:00 - 18:30 Uhr   | Zugangsbereich TE22          |
| Dozentin     | Ulla Nothnagel  | Tel. (06151) 14 57 47        |

---

## Französisch

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| Kurs F1-06-2 | <b>Französisch für Falschanfänger</b> mit einigen französischen Sprachkenntnissen |  |
| Lehrbuch     | A bientôt 1, Lektion 4, ISBN Nr.3-12-529210-7                                     |  |
| Tag          | Dienstag, 12. September, 17:00 – 18:30 Uhr  | <b>VO1</b> , R. O 5.015                    |
| Dozentin     | Carmen René   | Tel. (06151) 6 11 73 oder (06161) 80 81 49 |

---

|              |  |  |
|--------------|--|--|
| Kurs F2-06-2 | <b>Französisch für Fortgeschrittene</b><br>Mit französischen Sprachkenntnissen |  |
| Lehrbuch     | A bientôt 2, ISBN Nr.3-12529310-3  |  |
| Tag          | Montag, 11. September, 17:00 – 18:30 Uhr                                       | <b>VO1</b> , R. O 5.015                    |
| Dozentin     | Carmen René  | Tel. (06151) 6 11 73 oder (06161) 80 81 49 |

---

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| Kurs F3-06-2 | <b>Französisch für Fortgeschrittene (leicht)</b><br>Pour les participants qui ont les connaissances de "A bientôt" 1 et 2 (ou équivalent) |  |
| Lehrbuch     | kein  | <b>VO2</b> , Mina-Rees-Str.10<br>Geb. 36, R. 113 |
| Tag          | Donnerstag, 7. September, 16:00 - 17:30 Uhr   | Zugangsbereich TE 16                             |
| Dozentin     | Karyne Veith  | Tel. (06151) 2 14 45                             |

---

## Jumelages Sprachkursanmeldung

### Teilnahmebedingungen

An den Sprachkursen der JEPTT e.V., Sektion Darmstadt, können sowohl Mitglieder der JEPTT e.V. als auch sonstige Interessenten teilnehmen. Die Teilnehmer/-innen müssen sich spätestens bis zum 6. Werktag vor dem in der Jumelage-Info bekannt gegebenen Kursbeginn schriftlich mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe unten) anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich; sie wird von der JEPTT Darmstadt nicht bestätigt. Eine spätere Abmeldung ist nur in schriftlicher Form möglich. Wird der Kurs trotz verbindlicher Anmeldung nicht besucht und unterbleibt eine verbindliche Abmeldung **bis zum 2. Kurstermin**, so wird das **volle Kursentgelt** fällig. Wird der Kurs nur zeitweise besucht, besteht kein Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung des Kursentgelts.

Über die Teilnahme an den Sprachkursen entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Sprachkurse mit weniger als 10 Teilnehmer/-innen finden grundsätzlich nicht statt. Ist ein Sprachkurs bereits ausgebucht oder kommt er nicht zustande, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, werden die Interessenten benachrichtigt. Der Tag und Zeitpunkt des Beginns sowie der Veranstaltungsort der einzelnen Sprachkurse ist in der Zusammenstellung der Sprachkurse angegeben. Neuen Kursteilnehmern/-innen und Seiteneinsteigern/-innen empfehlen wir, sich vor der Anmeldung von den Dozentinnen zur individuellen Einstufung beraten zu lassen.

**Das Kursentgelt beträgt 70 EURO.** Mitglieder der JEPTT e.V. zahlen ein ermäßigtes Entgelt in Höhe von **52 EURO**. Das Entgelt ist - mit Angabe der Kursnummer - bis zum Kursbeginn auf das folgende Konto einzuzahlen oder zu überweisen: **JEPTT, Sektion Darmstadt, Konto Nr. 0 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt (BLZ 508 900 00).**

Vorgedruckte Überweisungsformulare können von Herrn Dieter Becker, T-Systems MediaBroadcast, CSS-6, Tel. 06151/ 9 37 22 25, angefordert werden.

Die Sprachkurse werden in Räumen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG in Darmstadt durchgeführt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Weder die Unternehmen Post und Telekom noch die JEPTT haften für Unfälle und Schäden, die im Zusammenhang mit dem Unterricht auf den Grundstücken sowie auf dem Hin- und Rückweg passieren. Für Diebstahl wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Die Überlassung der Diensträume an die JEPTT stellt ein großes Entgegenkommen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG gegenüber unserem Verein dar. Bitte beachten Sie die Hausordnung, speziell die Zutrittsregelungen der Hausverwaltungen, und verlassen Sie die Räume in dem Zustand, wie Sie sie vorgefunden haben.

Bitte ausschneiden und senden an

Deutsche Telekom AG, Herrn Ralf Metzger, NMC, TM 2-18, 64307 Darmstadt oder  
 Fax 06151/ 83-3834, E-Mail: metzger@jumelages.de

### - Kursanmeldung -

Sprachkurs-Titel: \_\_\_\_\_ Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: (Straße, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

Dienstadresse: (Firma, Abteilung) \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon, geschäftlich: \_\_\_\_\_ Telefon, privat: \_\_\_\_\_

Ich bin bereits Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt, bzw. Angehöriger des folgenden Mitglieds: (Name des Mitglieds) .....

Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt. Die Beitrittserklärung (siehe Seite 25) habe ich an Toni Meurer, Sonderstraße 87, 64287 Darmstadt, geschickt.

Ich bin kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Den Kursbeitrag werde ich **bis zum Kursbeginn** überweisen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## **Wander-, Wein- und Kulturfahrt Süd-Pfalz vom 27. bis 29. Oktober 2006**



### *Jumelage ActionTeam*

Schon zum vierten Mal treffen wir uns in Siebeldingen ([www.pension-rosel-keller.de](http://www.pension-rosel-keller.de)), um von hier aus die Südpfalz mit ihren sanft ansteigenden Hängen und Hügeln des Pfälzer Waldes und die Weinkultur kennen zu lernen. Der diesjährige Schwerpunkt liegt im Wasgau, dem südlichen Teil des Pfälzerwaldes. Wie im letzten Jahr werden wir einen Teil der berühmten Felsformationen des Dahner Felsenlandes umwandern. Als kulturelles Highlight steht am Sonntag die Besichtigung der Burg Berwartstein ([www.burgberwartstein.de](http://www.burgberwartstein.de)) auf dem Plan - der einzigen historisch wieder aufgebauten Burg der Pfalz. Kaum irgendwo sonst lässt sich das Mittelalter so hautnah erleben wie hier: Der Rundgang führt - z.T. bei Kerzenlicht. - durch Folterkammern und geheime Gänge. Der Burgaufstieg in Form einer senkrechten Höhle, der die Burg uneinnehmbar machte, wird uns ebenso zum Staunen bringen, wie die originalgetreue Burgküche, die düstere Waffenkammer und die mächtigen Verteidigungswaffen.

Neben dem Pfälzer Wald werden wir diesmal wieder die Weinberge mit ihrer gold-gelben Herbstbelaubung durchwandern.

Natürlich darf auch die professionelle Weinprobe von Peter Argus aus Gleisweiler bei hausgemachten Pfälzer Spezialitäten nicht fehlen.

#### **Organisation:**

Ralf Kullmann  
JEPTT e.V., Sektion Darmstadt  
Tel: 06151/9372982  
[ActionTeam@jepTT-da.de](mailto:ActionTeam@jepTT-da.de)

#### **Preis:**

85 Euro,  
Kinder bis 16 Jahre 50 Euro (ohne Weinprobe).

#### **Zusatzkosten:**

Eigene An- und Abreise,  
Tagesverpflegung

#### **Voraussetzungen:**

JEPTT-Mitgliedschaft, gute körperliche Verfassung und Kondition, Ausdauer für Tagesetappen von bis zu 24 Kilometern.

#### **Unterkunft:**

Die Unterkunft erfolgt in Doppelzimmern (Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar, z.T. mit Etagendusche)

#### **Leistungen:**

Unterkunft mit Frühstück, 1x kaltes Abendessen, 1x Weinprobe mit warmen Abendessen (Pfälzer Winzerteller), Eintritt und Führung in der Burg Berwartstein, geführte Wanderungen

#### **Bankverbindung:**

Ralf Kullmann,  
SPARDA Bank Frankfurt/M.,  
Kto. Nr.: 4410502,  
BLZ: 500 905 00,  
Stichwort: Pfalz 2006



## Jumelage-Wandergruppe: Programm 2. Halbjahr 2006



### Tageswanderungen:

Bergstraße, Hunsrück, Odenwald, Pfalz, Rheingau, Spessart, Taunus, Wetterau

### Wochenendtouren:

Rhön, Thüringer Wald; Pfalz

**Bitte beachtet auch unsere aktuellen Anmerkungen am Schluss des Programms zum Thema „Wer sind wir?“ (Seite 20).**

|                              |   |                 |
|------------------------------|---|-----------------|
| <b>02. Juli</b>              | <b>Weinberge und Wälder im Rheingau</b>   | <b>XXX</b>      |
| Treffpunkt:                  | <b>10.30 Uhr</b> Oestrich-Winkel, Stadtteil Mittelheim, Parkplatz an der Basilika   |                 |
| Strecke:                     | Mittelheim - Schloss Vollrads - Rheinhöhenweg - Hallgarter Zange - Mittelheim   |                 |
| Länge/Rast:                  | 24 km, Endeinkehr in einem Gutsausschank  |                 |
| Rückfragen:                  | Rita, Tel. 069 / 498642, am Wandertag auch unter 0170 / 2650622   |                 |
| <b>08. Juli (Samstag!)</b>   | <b>Hunsrück-Rundwanderung im Baybachtal</b>   | <b>XXXX</b>     |
| Treffpunkt:                  | <b>10.30 Uhr</b> Wanderparkplatz im Hunsrück; Anfahrt: A61 in Richtung Koblenz - Ausfahrt Emmelshausen - durch Emmelshausen hindurch (Richtung Gondershausen) - hinter dem Ort kommt nach ca. 1 km ein Wanderparkplatz (rechts)                     |                 |
| Strecke:                     | Baybachtal - Burgruine Waldeck - Beulich - Ehrbachklamm   |                 |
| Länge/Rast:                  | 28 km (felsiger Weg mit Drahtseilsicherungen), Endeinkehr   |                 |
| Rückfragen:                  | Frank, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0175 / 7700595 erreichbar   |                 |
| <b>22. Juli (Samstag!)</b>   | <b>Sommerliche Genusswanderung an der Bergstraße bei Weinheim</b>   | <b>X</b>        |
| Treffpunkt:                  | <b>10.30 Uhr</b> am Hermannshof in der Babostr.; Anfahrt: v.d. B 3 Richtung HD am OEG Bahnhof in die Fabrikstr. bis zur A.-L.-Grimme-Str., dort parken - der Hermannshof liegt nun in sichtweite  |                 |
| Strecke:                     | Führung durch Botanischen Garten (Hermannshof), Exotenwald, 2 Burgen und historische Altstadt   |                 |
| Länge/Rast:                  | ca. 15 km, nach Wunsch Eiskaffee und Latte Macchiato, Abschluss am Marktplatz geplant   |                 |
| Rückfragen:                  | Jürgen, Tel. 06257 / 1040 am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar   |                 |
| <b>06. August</b>            | <b>Taunus : Wanderung um Rod an der Weil</b>  | <b>XX</b>       |
| Treffpunkt:                  | <b>10.30 Uhr</b> REWE-Parkplatz in Rod a.d.Weil direkt am Kreisel an der Hauptstraße, Anfahrt über B275   |                 |
| Strecke:                     | Usingen-Idstein in Altweilnau ab Richtung Weilrod   |                 |
| Länge/Rast:                  | Cratzenbach, Neuweilnau, Altweilnau   |                 |
| Rückfragen:                  | < 20 km / Endrast geplant<br>Uwe und Birgit, Tel. 06184 / 64320 oder 0160 / 4884925 E-Mail: u_bang@web.de   |                 |
| <b>12. August (Samstag!)</b> | <b>Odenwald Alpin – Wolfsschlucht und Schlossfestspiele in Zwingenberg am Neckar</b>  | <b>XX</b>       |
| Treffpunkt:                  | <b>10.30 Uhr</b> Parkplatz am Bahnhof Zwingenberg am Neckar – Fahrgemeinschaften !!   |                 |
| Strecke:                     | abwechslungsreiche Rundwanderung mit Nachmittagskaffee, Endrast geplant   |                 |
| Schlossfestspiele:           | gespielt wird die <b>Märchenoper „Hänsel und Gretel“</b> , Beginn 20.30 h, weitere Infos bei Jürgen.  |                 |
| Länge/Rast:                  | ca. 20 km, bitte Proviant mitbringen, Endrast geplant   |                 |
| Rückfragen:                  | Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/ 124 17 17 – <b>Bitte anmelden!</b> –   |                 |
| <b>20. August</b>            | <b>Spessart - Rundwanderung in der Rückersbacher Schlucht</b>   | <b>XX – XXX</b> |
| Treffpunkt:                  | <b>11.00 Uhr</b> Parkplatz am Gasthaus Schluchthof in Waldstadt – von der B 8 (Aschaffenburg-Richtung Hanau) ca. 2 km nach Kleinostheim rechts abbiegen (Richtung Waldstadt) – im Ort nach links abbiegen und dann dem Schild „Schluchthof“ folgen. |                 |
| Strecke:                     | Steinbach – Hagelhof – Johannsberg – Reichenbach – Rückersbacher Schlucht   |                 |
| Länge/Rast:                  | 20 km / Endeinkehr im Schluchthof   |                 |
| Rückfragen:                  | Bernd, 06103-202 303 oder 0175 8427256 E-Mail: Bernd.Braehler@bbtechnik.de  |                 |
| <b>26. August (Samstag!)</b> | <b>Rund um Reichelsheim (Odenwald)</b>  | <b>XXX</b>      |
| Treffpunkt:                  | <b>10.45 Uhr</b> Araltankstelle am Ortseingang von Beerfurth (aus Richtung Darmstadt kommend) an der B 38   |                 |
| Strecke:                     | Vierstöck - Fränkisch Crumbach - Rodenstein - Reichelsheim  |                 |
| Länge/Rast:                  | 26 km / Zwischenrast - Endrast geplant  |                 |
| Rückfragen:                  | Beate und Frank, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0175 / 7700595 erreichbar   |                 |

|                                |   |                 |
|--------------------------------|---|-----------------|
| <b>03. September</b>           | <b>Wanderung bei Eppstein</b>   | <b>XX</b>       |
| Treffpunkt:                    | <b>10.30 Uhr</b> Eppstein Bahnhof   |                 |
| Strecke:                       | Eppstein - Wildsachsen - Lorsbach - Gundelhardt - Eppstein  |                 |
| Länge/Rast:                    | 19 km, Eindeinkehr geplant  |                 |
| Rückfragen:                    | Rita, Tel. 069 / 498642, am Wandertag auch unter 0170 / 2650622   |                 |
| <b>01. – 03. September</b>     | <b>Wanderwochenende im Thüringer Wald</b>   | <b>XX</b>       |
| Strecke:                       | 2 Wanderungen rund um Oberschönau bei Oberhof<br>Genauere Infos telefonisch oder per E-Mail   |                 |
| Kosten:                        | EUR 30,- für 2 Übernachtungen in der von 2002 bekannten „Ferienhaus-Kommune“  |                 |
| Rückfragen:                    | Anmeldungen und weitere Informationen: Uwe, Tel. 06184 / 64320 E-Mail: u_bang@web.de  |                 |
| <b>17. September</b>           | <b>Taunus - Rundwanderung durch das „Heidetränk – Oppidum“</b>  | <b>XX</b>       |
| Treffpunkt:                    | <b>11.00 Uhr</b> Parkplatz Oberursel Hohemark, Endhaltestelle der U 3 oder A661 Abfahrt Hohemark  |                 |
| Strecke:                       | Keltenweg, Lindenberg-Herzberg (Einkehr möglich), Marmorstein   |                 |
| Länge/Rast:                    | ca. 20 km, gemütliche Wanderung, Eindeinkehr in einer Gaststätte in Oberursel   |                 |
| Rückfragen:                    | Barbara, Tel. 06171 / 57341, am Wandertag auch 0174 7167705   |                 |
| <b>24. September</b>           | <b>Odenwald und Spessart</b>  | <b>XX – XXX</b> |
| Treffpunkt:                    | <b>10:30 Uhr</b> Miltenberg Aldi-Parkplatz gegenüber vom Bahnhof. Anfahrt am besten auf der B469 über Obernburg, vor Miltenberg links über die Mainbrücke Richtung Großheubach, dann am Kreisel rechts Richtung Miltenberg, dann kommt man direkt an den Bahnhof. |                 |
| Strecke:                       | abwechslungsreiche Rundwanderung von Miltenberg aus auf beiden Mainseiten über Kloster Engelberg  |                 |
| Länge/Rast:                    | ca. 23 km, Eindeinkehr geplant in Kloster Engelberg   |                 |
| Rückfragen:                    | Tilman, 06103 / 2028490 oder am Wandertag 0179 / 8733830  |                 |
| <b>22. – 24. September</b>     | <b>Rhönwanderwochenende</b>   | <b>XX</b>       |
| Treffpunkt:                    | Freitag bis 20 Uhr Jagdschloss Holzberg – Anfahrt: A66, B 40, B27, B279   |                 |
| Strecke:                       | Zwei Wanderungen im Naturschutzgebiet Lange Rhön:<br>Sa: 22 km – Essen Schlossgaststätte / So: 15 km – Rückfahrt am Nachmittag  |                 |
| Rückfragen:                    | Anmeldungen und weitere Informationen: Frank, Tel. 06257 / 937566   |                 |
| <b>03. Oktober (Feiertag):</b> | <b>Von der Bergstraße in den Odenwald nach Lindenfels (Odenwald)</b>  | <b>XXX</b>      |
| Treffpunkt:                    | <b>10.30 Uhr</b> in Bensheim-Gronau bei der Kirche  |                 |
| Strecke:                       | aussichtsreiche, sehr schöne aber auch anstrengende Rundwanderung ...   |                 |
| Länge/Rast:                    | > 26 km / Proviant mitnehmen, Endrast geplant   |                 |
| Rückfragen:                    | Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar   |                 |
| <b>07. Oktober (Samstag!)</b>  | <b>Hahnenbachtal und Schmidtburg im Soonwald</b>  | <b>XXX</b>      |
| Treffpunkt:                    | <b>10.45 Uhr</b> Bushaltestelle an der B 421 vor dem Ortsschild von Gehlweiler  |                 |
| Anfahrt:                       | A61 – Ausfahrt Rheinböllen – B 50 – hinter Argenthal nach Riesweiler abbiegen – über Sargenroth, Mengerschied und Gemünden nach Gehlweiler  |                 |
| Strecke:                       | Lützelsooner Höhenweg – Teufelsfels – Schmidtburg - Hahnenbachtal   |                 |
| Länge/Rast:                    | 26 km / Endrast geplant   |                 |
| Rückfragen:                    | Frank, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0175 / 7700595 erreichbar   |                 |
| <b>08. Oktober</b>             | <b>Rund um den Heiligenberg (Odenwald/Bergstraße)</b>   | <b>X</b>        |
| Treffpunkt:                    | <b>10.30 Uhr</b> / Parkplatz gegenüber Krankenhaus in Jugenheim   |                 |
| Strecke:                       | Jugenheim – Goldenes Kreuz – Nonnenkloster/Zentlinde – Schloß Heiligenberg – Kuralpe – Märchenteeiche – Bannwald – Jugenheim<br>Bei schönem Wetter Kreisspiele/Kreistänze geplant   |                 |
| Länge/Rast:                    | ca. 20 Km/Eindeinkehr   |                 |
| Rückfragen:                    | Robert, Tel. 06151-75614, am Wandertag auch unter 0178-7274810  |                 |
| <b>14. Oktober (Samstag!)</b>  | <b>Edelkastanienwälder und Weinberge – Herbstliche Impressionen an der Weinstraße</b>   | <b>XX</b>       |
| Treffpunkt:                    | <b>10.30 Uhr</b> am Bahnhof Deidesheim (Parkplatz Ostseite des Bhf.) => Fahrgemeinschaften!   |                 |
| Strecke:                       | sehr schöne Rundwanderung mit Nachmittagskaffee durch Weinberge und Wälder, Proviant mitnehmen  |                 |
| Länge/Rast:                    | ca. 20 km / Endrast mit Weinprobe geplant, (Anreise: A65 => NW, B271n => Bd. Dürkheim)  |                 |
| Rückfragen:                    | Jürgen, Tel. 06257 / 1040 am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar – <b>Bitte anmelden</b> -  |                 |
| <b>22. Oktober</b>             | <b>Spessart : Streckenwanderung von Schimborn nach Michelbach</b>   | <b>XX</b>       |
| Treffpunkt:                    | <b>11.15 Uhr</b> Michelbach Bahnhof <b>11.30 Abfahrt Kahlgrundbahn nach Schimborn</b><br>A45 Abfahrt Alzenau Nord Richtung Mömbris, geradeaus, erste Ampel in Michelbach<br>rechts Richtung Kälberau, nach 50m halb links   |                 |
| Strecke:                       | neue Südroute über den Hahnenkamm   |                 |
| Länge/Rast:                    | < 20 km / Endrast geplant   |                 |
| Rückfragen:                    | Uwe und Birgit, Tel. 06184/64320 oder 0160/4884925 E-Mail: u_bang@web.de  |                 |

|                                 |  |               |
|---------------------------------|--|---------------|
| <b>27. – 29. Oktober:</b>       | <b>Wander- und Weinwochenende in der Südpfalz (Siebeldingen)</b>   | <b>XXX</b>    |
| Inhalt:                         | Die Südpfalz, auch die Toskana von Deutschland genannt, wird uns warme Herbsttage beschern, wo wir neben den anstrengenden Tageswanderungen am Abend uns den Pfälzer Spezialitäten und dem Wein des Weingutes Argus, Gleisweiler, hingeben werden. Ein besonderes Highlight wird dieses Mal der Besuch zur Ritterburg Berwartstein sein.   |               |
|                                 | <b>Infos zu Organisation, Kosten, Leistungen siehe Seite 16</b>  |               |
| <b>05. November</b>             | <b>Rheingau im Herbst , Wald und Weinberge - Start ab Kloster Eberbach</b>   | <b>XX-XXX</b> |
| Treffpunkt:                     | <b>10.30 Uhr</b> am Parkplatz v.d. Kloster, Anreise: ab WI A66 Richtung Rüdesheim, weiter über B 42 Abfahrt Kiedrich - Hinweisschilder zum Kloster beachten! (Fahrzeit von DA ca. 1 h)   |               |
| Strecke:                        | Rundweg über Hallgartener Zange, Grauer Stein, Schloss Vollrads  |               |
| Länge/Rast:                     | ca. 23 km / Abendessen in einem Weingut oder im Kloster geplant  |               |
| Rückfragen:                     | Jürgen, Tel. 06257 / 1040 am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar – <b>Bitte anmelden</b> –   |               |
| <b>12. November</b>             | <b>Wanderung entlang der Nidder</b>  | <b>XX</b>     |
| Treffpunkt:                     | <b>11:00 Uhr</b> Ortenberg-Effolderbach (Sportplatz) Anfahrt: A 45, Abfahrt Florstadt, Nieder-Mockstadt, auf der B 275 bleiben Richtung Ortenberg, rechts ab nach Effolderbach   |               |
| Strecke:                        | Bieberberg, Eckartsborn, Lißberg, entlang der Nidder, Bummel durch Ortenberg (schöne Altstadt), Effolderbach. Die Strecke ist auch bei schlechtem Wetter gut begehbar, Rückkehr gegen 17 Uhr bei Helligkeit  |               |
| Länge/Rast:                     | 18 km, Mitteleinkehr gegen 15 Uhr in hübschem Landgasthof  |               |
| Rückfragen:                     | Burkhard, Tel.: 0641 / 49 48 46, am Wandertag auch 0179 / 83 84 636  |               |
| <b>19. November</b>             | <b>Rhein-Main Regionalpark – Erkundung</b>   | <b>XX</b>     |
| Treffpunkt:                     | <b>11.00 Uhr</b> Parkplatz am MiniMal in Weilbach – von der A66 (Frankfurt – Wiesbaden) Abfahrt Weilbach, nach und durch Weilbach. 500m nach Ortsausgang rechts.   |               |
| Strecke:                        | Kultur-Wanderung – Panoramaweg und Highlights des Regionalparks: Bad Weilbach, Flörsheim Hofheim mit Besichtigung der Skulpturen und Installationen  |               |
| Länge/Rast:                     | 18 km / Endeinkehr in Weilbach   |               |
| Rückfragen:                     | Bernd, 06103-202 303 oder 0175 8427256, E-Mail: Bernd.Braehler@bbtechnik.de  |               |
| <b>03. Dezember</b>             | <b>Winterwanderung von der Bergstraße zum Felsenmeer in den Odenwald</b>   | <b>XX</b>     |
| Treffpunkt:                     | <b>10.30 Uhr</b> am Parkplatz v.d. Fürstenlager in Bensheim-Auerbach   |               |
| Strecke:                        | vom Fürstenlager zum Felsberg und zurück   |               |
| Länge/Rast:                     | ca. 20 km / Zwischenrast mit Weihnachtsgebäck aus dem Backofen ... Endrast geplant   |               |
| Rückfragen:                     | Jürgen, Tel. 06257 / 1040 am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar   |               |
| <b>10. Dezember</b>             | <b>Rundwanderung im Binger Wald</b>  | <b>XX</b>     |
| Treffpunkt:                     | <b>10.30 Uhr</b> Parkplatz vor dem Ortsschild von Trechtinghausen (bei Bingen) an der B9   |               |
| Strecke:                        | Morgenbachtal - Salzkopf (628m) - langer Anstieg von ca. 600 Höhenmeter  |               |
| Länge/Rast:                     | 18 km / Zwischenrast in der Lauschhütte  |               |
| Rückfragen:                     | Frank, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0175 / 7700595 erreichbar  |               |
| <b>16. Dezember (Samstag!)</b>  | <b>Weihnachtswanderung vom Alsbacher Schloss zur Burg Frankenstein</b>   | <b>XX</b>     |
| Treffpunkt:                     | <b>10.30 Uhr</b> Burg Frankenstein am gr. Parkplatz an vor der Burg – mit Straßenbahn von Malchen nach Alsbach   |               |
| Strecke:                        | Alsbacher Schloss - Langenberg – Burg Frankenstein, hier <b>Weihnachtsessen mit Fernsicht!</b>   |               |
| Länge/Rast:                     | 20 km / Weihnachtsessen ab 17.00 h auf der Burg, Proviant für Zwischenrast mitnehmen   |               |
|                                 | <b>Anmeldung erforderlich - wegen Raumreservierung zum Abendessen - bitte bis zum 01. Dezember !</b>   |               |
| Rückfragen:                     | Jürgen, Tel. 06257 / 1040 , am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar   |               |
| <b>Regelmäßig ab 2. Hj. 06:</b> | <b>Nordic-Walking in den Darmstädter Wäldern</b>   | <b>X</b>      |
| Inhalt:                         | Nordic-Walking bietet viele Vorteile für Körper und Geist, Training von ca. 600 Muskeln. Spaß an der Bewegung in der frischen Luft, in der Natur, Erholung u. Entspannung vom Alltag. Und das Beste - jeder kann es machen! Egal ob Jung oder Alt. Ein Fitnessprogramm, welches den Körper verwöhnt, das mit keiner anderen Sportart vergleichbar ist. Nordic-Walking bringt Euch mehr Freude an der Bewegung und garantiert mehr Lebensqualität. Nordic-Walking ist eine Ganzjahressportart, die mit individueller Sportbekleidung bei jeder Witterung ausgeübt werden kann. Hierzu bietet der schöne Darmstädter Wald alle Möglichkeiten der Erholung und Entspannung. |               |
| Vorraussetzungen                | Nordic-Walking Stöcke und erste Vorkenntnisse (z.B. durch Schnupperkurse bei VHS, Sportvereine u.a.). Teilnahme kostenlos und für Jedermann  |               |
| Anmeldung                       | Anmeldung bei Ralf Kullmann, Tel: 06151/9372982 oder Kullmann@jumelages.de. Die genaue Programmplanung wird nach Zusammenfinden einer Gruppe noch auf der Jumelages-Homepage veröffentlicht.   |               |
| Rückfragen:                     | Ralf, E-Mail: Kullmann@jumelages.de , Tel. 06151/937-2982 oder 0178/9714204  |               |

**Schwierigkeitsgrad:** X = leicht; XX = mittel; XXX = schwer; XXXX = heftig!!!

## Aktuelle Anmerkungen: Wer sind wir?

- Die Jumelage-Wandergruppe ist eine **sportliche Wandergruppe**, in der alle Wanderinnen und Wanderer herzlich willkommen sind. Die Teilnahme ist **kostenlos**.
- Das Alter der Mitwandernden liegt schwerpunktmäßig etwa zwischen 35 und 55 Jahren. Aber das Alter soll nicht entscheidend sein; wir freuen uns ganz besonders auch über ältere Junggebliebene und über "wandererprobte" Kinder.
- Für alle Wanderungen ist **festes Schuhwerk** erforderlich. Am besten sind gute Wanderschuhe (die besser etwas zu groß als zu klein sind) und dicke Socken.
- Wir wandern **bei jedem Wetter**, also auch bei strömendem Regen. Für maßvolle Regengüsse hat sich übrigens am besten der gute alte Regenschirm bewährt.
- Wir bieten Tageswanderungen, Wochenendtouren und Gebirgstouren an. Die Treffpunkte mit allen wichtigen Wanderdaten könnt Ihr in unserem **Halbjahresprogramm** finden. Für die Internet-Surfer unter Euch haben wir Infos auf unserer Homepage (Adresse: <http://www.jumelages.de/darmstadt>) installiert.
- Unsere Tageswanderziele (Odenwald, Spessart, Rheingau/Taunus, Pfalz usw.) liegen in der Regel höchstens eine Autostunde von Frankfurt bzw. Darmstadt entfernt. Es schont den Geldbeutel und die Umwelt, wenn sich für die Anfahrt zum Wandertreffpunkt **Fahrgemeinschaften** zusammenschließen. Diese können vor der Wanderung auch telefonisch organisiert werden. Mitfahrende sollten sich an den Fahrkosten beteiligen.

Die Wanderführerinnen und Wanderführer sind bei der Suche nach Fahrgemeinschaften gerne behilflich. Zahlreiche regelmäßige Mitwandernde haben sich in eine Liste eintragen lassen, die dem Wanderführungsteam vorliegt und die es erleichtern soll, Fahrgemeinschaften zu gründen. Wer sich in diese Liste aufnehmen lassen möchte, kann seine Daten Burkhard zur Verfügung stellen. In der Regel reichen Telefonnummer und Wohnort. Burkhard hat folgende E-Mail-Adresse: Burkhard.Muth.Musikpaedagoge@t-online.de

Burkhard hat sich bereiterklärt, die Liste ständig zu aktualisieren und an das Wanderführungsteam weiterzugeben.

- Neue Teilnehmer bzw. Wanderer ohne Auto können sich gerne vorher mit dem/der Wanderführer/-in in Verbindung setzen.
- **Bitte beachten:** Einige Wanderungen haben den Hinweis - **Bitte anmelden** – . Dieser Hinweis bezieht sich auf Wanderungen, die relativ weit von Frankfurt oder Darmstadt entfernt stattfinden. Diese Wanderungen finden nur statt, wenn sich jemand anmeldet. Hintergrund des Ganzen ist, dass der oder die Wanderführer/-in bei dieser Wanderung am Treffpunkt nicht alleine bleibt, denn dies ist in der Vergangenheit ein paar Mal vorgekommen. Die Wanderungen werden auch mit kleiner Teilnehmerzahl durchgeführt, die Anmeldung oder Anfrage sollte bis zum Vorabend der Wanderung (ca. 20.00 Uhr) erfolgen. Wir bitten um Verständnis.
- Falls Ihr **Hunde** mitbringen wollt, haltet bitte Rücksprache mit dem/der Wanderführer/-in.

---

## Inserentenverzeichnis

OnTour-Reisen, Petra Hansen, Bickenbach

Seite 2

Christian Marquardt, Holzbau/Zaun- und Toranlagen, Fürth (Odw.)

Seite 12

**Schiffahrt mit Feuerwerk auf dem Mittelrhein am  
Freitag, 15. September 2006**



Die Jumelages Darmstadt geht aufs Wasser. Wir wollen eine Schiffahrt mit Live-Musik und Tanz auf dem schönen Mittelrhein unternehmen. Die Fahrt führt vorbei an den Sehenswürdigkeiten zwischen Rüdesheim und Oberwesel. In Oberwesel können wir das Weinfest besuchen. Bei einem Feuerwerk lassen wir uns von der romantischen Szenerie bezaubern. Mit Walzer und Tango geht es dann an den Ausgangsort zurück.

Gegen 14.30 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Rüdesheim. Dort steigen wir auf das Schiff um, das um 16.50 Uhr nach Oberwesel abfährt. In Oberwesel kommen wir um 18.30 Uhr an und haben viel Zeit, die mittelalterliche Stadt und das Weinfest auf dem Marktplatz zu besuchen. Nach der Abfahrt des Schiffes um 21.40 Uhr sammeln sich die Schiffe zum Konvoi und wir erleben das Feuerwerk, das den Himmel über dem Mittelrhein erstrahlen lässt. Rückfahrt mit dem Schiff nach Rüdesheim. Gegen 0.00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Darmstadt. Ankunft in Darmstadt gegen 1.00 Uhr.

Maximale Teilnehmerzahl:  
Teilnehmerpreis pro Person:  
Leistungen:

20 Personen  
**42,00 EURO**  
Bus-/Schiffsreise mit Feuerwerk Mittelrhein-Lichter,  
Gutschein für 0,1 Liter Wein und 1 Weinkelch als Souvenir auf  
dem Weinfest in Oberwesel

Organisation:  
Anmeldeschluss:

Meinhard Dausin, Telefon: (0 61 55) 60 55 29  
**10.08.2006**



Ich melde mich/uns hiermit verbindlich an für die Veranstaltung  
**„Schiffahrt mit Feuerwerk auf dem Mittelrhein“ am 15.09.2006**

**Bitte deutlich schreiben!**

|                 |  |
|-----------------|--|
| ① Name, Vorname | Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax |
|                 | E-Mail-Adresse                               |
| ② Name, Vorname | Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax |
|                 | E-Mail-Adresse                               |

Ich stehe auch für die Zahlungsverpflichtungen aller von mir angemeldeten Personen ein.  
**Den Betrag von 42,00 EURO/Person habe ich auf das Konto von Meinhard Dausin, Nr. 62 276 100, BLZ 100 100 10, bei der Postbank Berlin, eingezahlt.**

---

Ort/Datum Unterschrift

**Bitte ausschneiden und senden an:**  
Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim

## Besuch des Weihnachtsmarkts in Würzburg am 2. Dezember 2006

Würzburg ist eine der schönsten Städte Deutschlands und politischer, geistiger und kultureller Mittelpunkt Mainfrankens. Die weithin sichtbaren Türme von Dom, Marienkapelle, Neumünster und Käppele prägen im Einklang mit der Alten Mainbrücke und der Festung Marienberg das Bild der Stadt. Überall in der Stadt haben weltberühmte Künstler wie Tilman Riemenschneider, Balthasar Neumann und Giovanni Battista Tiepolo mit ihren Werken Zeichen gesetzt. Glanzpunkt ist die „Fürstbischöfliche Residenz“, das „Schloss über allen Schlössern“. Der geniale Baumeister des Barock, Balthasar Neumann, schuf im 18. Jahrhundert dieses herausragende Bauwerk das sich in die Liste der UNESCO-Welterbes einreicht.



Auf dem oberen und unteren Markt findet alljährlich der Würzburger Weihnachtsmarkt, im Innenhof des Rathauses der Künstler-Weihnachtsmarkt statt. Wir von der JEPTT Darmstadt wollen am 2. Dezember 2006 (Samstag) die Stadt Würzburg besuchen und dort Mitglieder der JEPTT Würzburg treffen. Bei einer Stadtführung werden wir die mittelalterliche Stadt kennen lernen. Nach dem Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant werden wir genügend Zeit haben, auf eigene Faust durch die Stadt und über den Weihnachtsmarkt zu bummeln. Auch Kinder werden dort finden, wonach ihr Herz begehrt.

Maximale Teilnehmerzahl: 50 Personen  
 Reisepreis pro Person: je nach Teilnehmerzahl etwa 15 EURO/Person  
 Leistungen: Fahrt ab/bis Darmstadt, Stadtführung  
 Organisation: Meinhard Dausin, Telefon: (0 61 55) 60 55 29  
 Anmeldung: mit dem anliegenden Anmeldevordruck  
 Anmeldeschluss: **31.10.2006**



Ich melde mich/uns hiermit verbindlich an für die Fahrt **nach Würzburg am 02.12.06**  
**Bitte deutlich schreiben!**

|                 |  |
|-----------------|--|
| ① Name, Vorname | Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax |
|                 | E-Mail-Adresse                               |
| ② Name, Vorname | Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax |
|                 | E-Mail-Adresse                               |

Ich stehe auch für die Zahlungsverpflichtungen aller von mir angemeldeten Personen ein.  
**Eine Anzahlung in Höhe von 10.00 EURO/Person habe ich auf das Konto von Meinhard Dausin, Nr. 62 276 100, BLZ 100 100 10, bei der Postbank Berlin, eingezahlt.**

Ort/Datum

Unterschrift

**Bitte ausschneiden und senden an:**

Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim

## Nachmittagstreffen im „Forstmeisterhaus“



Liebe Jumelage-Freunde,

die Nachmittagstreffen im Forstmeisterhaus finden regelmäßig an jedem **1. Mittwoch** im Monat statt.

**Beginn um 15 Uhr, Ende gegen 18 Uhr.**

Kontakt:

Heinz Ludwig

Fax/Tel. 06151 – 6 12 61

Wolfgang Daub

Tel. 06151 – 6 21 41

Und hier die Termine für das 2. Halbjahr 2006:

02. August  
06. September  
04. Oktober  
01. November  
06. Dezember

## Alle Termine 2006 auf einen Blick

|                                    | Datum/Ort  | weitere Infos/<br>Organisator                               |
|------------------------------------|--|---|
| <b>Vorstandssitzung</b>            | Jeden 1. Mittwoch im Monat,<br>18.00 Uhr, Darmstadt, Forstmeisterhaus  | Ralf Kullmann   |
| <b>Nachmittagstreffen Senioren</b> | Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr<br>Darmstadt, Forstmeisterhaus   | Heinz Ludwig<br>06151/61261<br>Wolfgang Daub<br>06151/62141 |
| <b>Stammtisch</b>                  | Jeden Mittwoch in gerader Kalenderwoche<br>ab 19 Uhr in der Grohe-Schänke<br>Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 3<br>Der Tisch ist auf "Kullmann" reserviert. | Ralf Kullmann   |
| <b>Mitgliedertreffen</b>           | <b>3.9.2006</b><br>Jumelage-Brunch   | siehe Seite 5<br>Ralf Kullmann                              |
| <b>Begegnung</b>                   | <b>15.9.2006</b><br>Mittelrhein-Schiffahrt mit Feuerwerk   | siehe Seite 21<br>Meinhard Dausin                           |
| <b>Wandern</b>                     | <b>27.-29.10.2006</b><br>Wander-, Wein- und Kulturfahrt Süd-Pfalz  | siehe Seite 16<br>Ralf Kullmann                             |
| <b>Begegnung</b>                   | <b>2.12.2006</b><br>Weihnachtsmarkt in Würzburg  | siehe Seite 22<br>Meinhard Dausin                           |

Aktualisierungen und Ergänzungen der Termine finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.jumelages.de/darmstadt>. Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den Organisator (Kontaktadressen siehe Seite 26).

## ***Wir gratulieren***

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen den Jubilaren alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!

### **93. Geburtstag:**

Hans Winkel 13.07.

### **80. Geburtstag:**

Heinz Ludwig 19.02.

Karlheinz Bossert 01.05.

Erni Mann 14.07.

### **75. Geburtstag:**

Fred Patzelt 22.06.

### **70. Geburtstag:**

Peter Lindemann 06.02.

Hans Görger 04.05.



## ***Neue Mitglieder***

Wir begrüßen als neue Mitglieder in der Sektion Darmstadt (Eintritt im 1. Halbjahr 2006)

Ulf Aßmus  
Maria Bauer  
Nicole Dietrich  
Susan Sobin  
Uwe Ulbricht  
Gudrun Vorberg



Das Redaktionsteam der Jumelage-Info wünscht allen Lesern einen schönen Sommer und erholsame Ferien.



Wollen Sie

- ... neue Freunde gewinnen und fremde Länder kennen lernen?
- ... Ihre Sprachkenntnisse verbessern?
- ... mit netten Leuten in Ihrer Freizeit zusammen sein?

Dann sollten Sie

Mitglied bei der Jumelage Darmstadt werden. Wir veranstalten Sprachkurse, Partnerschaftstreffen mit unseren europäischen Freunden und bieten diverse Freizeit-Aktivitäten an. Das alles bieten wir unseren Mitgliedern für nur 18,-- Euro im Jahr. Also schnell einen Stift zur Hand nehmen und die untenstehende Beitrittserklärung ausfüllen und absenden.

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Jumelages Européens PTT e.V. – Sektion Darmstadt

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  männlich  weiblich

beschäftigt bei:  Telekom AG  Post AG  Postbank AG  
 sonstigem Post-/Telekom-Unternehmen  anderem Unternehmen  
 Student/Schüler  Rentner/Pensionär

### Anschrift privat:

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Anschrift Dienst:

Firma \_\_\_\_\_

Stelle/Abt. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Bankverbindung

Institut \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

- Ich möchte die Jumelage-Info nicht per Post erhalten, sondern durch den JEPTT Darmstadt Newsletter per E-Mail über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelage-Info informiert werden (Bitte E-Mail-Adresse oben angeben). Die Jumelage-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online per Internet auf unserer Homepage <http://www.jumelages.de/darmstadt> zur Verfügung.

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von z.Zt. € 18,-- von dem o.a. Konto erstmals nach Eingang der Beitrittserklärung und danach im 1. Quartal eines jeden Jahres abgebucht wird. Ich kann meine Mitgliedschaft jeweils zum Jahresende kündigen, wobei die Kündigung spätestens am 30. September bei der Sektion eingegangen sein muss. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert werden.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:

**JEPTT Darmstadt, Herrn Anton Meurer, Soderstr. 87 oder Fax-Nr. (0 61 51) 49 78 67**

## Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt

| Name                    | Funktion<br>Zuständigkeit  | Telefon<br>Dienst / Privat  | E-Mail<br>Fax  |
|-------------------------|--|---|--|
| Kullmann, Ralf          | Vorsitzender   | (0 61 51) 9 37-29 82<br>Mobil: (01 60) 7 54 93 67                         | kullmann@jumelages.de                                  |
| Hünninghausen, Heribert | stellv. Vorsitzender Äußeres   | (0 61 31) 25 20-2 85<br>(0 62 57) 8 53 63<br>Mobil:(01 71) 5 60 04 72     | huenninghausen@jumelages.de<br>Fax: (0 61 31) 2520-269 |
| Meurer, Anton           | stellv. Vorsitzender Inneres<br>stellv. Kassenführer                 | (0 61 51) 4 16 23   | Fax: (0 61 51) 49 78 67                                |
| Becker, Dieter          | Kassenführer   | (0 61 51) 9 37-22 25<br>(0 61 51) 71 32 42<br>Mobil: (01 71) 5 64 74 70   | becker@jumelages.de<br>Fax: (0 61 51) 937- 32 12       |
| Phillipp, Andrea        | Schriftführerin  | (0 61 51) 83 – 36 40<br>(0 61 51) 2 12 05                                 | philipp@jumelages.de<br>Fax: (0 61 51) 83 – 41 02      |
| Wojewodka, Rolf         | stellv. Schriftführer  | (0 61 51) 14 80 80  | wojewodka@jumelages.de<br>Fax: (0 61 51) 14 80 80      |
| Zimmermann, Ralph       | Beauftragter für Ferienarbeitsplätze, Jugend                         | (0 61 51) 9 07-33 80<br>(0 61 51) 9 51 39 29<br>Mobil: (01 72) 3 78 73 60 | zimmermann@jumelages.de<br>Fax: (0 61 51) 9 51 3929    |
| Dausin, Meinhard        | Beisitzer St. Petersburg/Russland                                    | (0 61 55) 60 55 29  | dausin@jumelages.de                                    |
| Haller, Britt           | Beisitzer Danzig/Polen   | (0 61 51) 59 49 74  | haller@jumelages.de                                    |
| Berdel, Harald          | Beisitzer Troyes-Auxerre/Frankreich                                  | (0 61 51) 89 12 94  | berdel@jumelages.de<br>Fax: (0 61 51) 89 82 51         |
| Ludwig, Barbara         | Beisitzer Troyes-Auxerre/Frankreich                                  | (0 61 51) 9 51 94 31  | ludwig@jumelages.de<br>Fax: (0 61 51) 9 51 94 31       |
| Corbet, Alfred          | Beisitzer Ipswich/England<br>Ansprechpartner Rad- und Wander-Oscar   | (0 61 50) 1 23 04   | corbet@jumelages.de                                    |
| Urbanski, Georg         | Beisitzer Rumänien   | (0 61 51) 9 37-50 15<br>(06 11) 40 07 97                                  | urbanski@jumelages.de<br>Fax: (06 11) 9 40 47 97       |
| Metzger, Ralph          | Beisitzer Sprachkurse  | (0 61 51) 83 – 34 97<br>(0 61 51) 31 91 39                                | metzger@jumelages.de<br>Fax: (0 61 51) 83 – 38 34      |
| Rossberg, Waltraut      | Beisitzerin Presse/Werbung   | (0 61 51) 31 76 74  | Fax: (0 61 51) 31 76 74                                |
| Stahr, Karlheinz        | Beisitzer Azureva Maison Familiale                                   | (0 61 62) 38 65   | stahr@jumelages.de<br>Fax: (0 61 62) 91 14 47          |
| Zipprich, Helmut        | Beisitzer Jumelage-Info<br>Redakteur                                 | (06151) 37 68 70<br>Mobil: (0171) 7 80 34 92                              | zipprich@jumelages.de<br>Fax: (06151) 37 68 94         |
| Jülich, Ferdinand       | Kassenprüfer   | (06151) 71 49 93  |  |
| Rosenbaum, Dieter       | Kassenprüfer   | (06154) 8 16 76   |  |
| Ehrenpräsident          | Hans Winkel  |   |  |
| Ehrenmitglieder         | Wolfgang Daub, Ronald Dingeldey, Helmut Pfister, Hans-Joachim Becker |   |  |

## Impressum

**Herausgeber:**  
Jumelages Européens PTT e.V.  
Sektion Darmstadt  
Ralf Kullmann (Vorsitzender)  
Herta-Mansbacher-Str. 172  
64289 Darmstadt

**Redaktion:**  
Helmut Zipprich  
Wechslerstr. 16  
64291 Darmstadt  
Telefon: (06151) 37 68 70  
E-Mail: [zipprich@jumelages.de](mailto:zipprich@jumelages.de)

Die Redaktion behält sich das Recht vor,  
eingesandte Artikel zu redigieren.

**Vorsitzender:**  
Ralf Kullmann  
Telefon: (0 61 51) 9 67 68 88

**Geschäftsführer:**  
Anton Meurer  
Telefon (0 6 151) 4 16 23  
Fax: (0 61 51) 49 78 67

**Kassenführer:**  
Dieter Becker  
Telefon (0 61 51) 9 37 - 22 25  
Fax: (0 61 51) 9 37 - 32 12

**JEPTT Darmstadt Online:**  
Internet:  
<http://www.jumelages.de/darmstadt>  
E-Mail: Darmstadt@jumelages.de

**Neue Bankverbindung:**  
JEPTT Darmstadt  
Volksbank Darmstadt eG  
Konto-Nr. 100 775 409  
BLZ 508 900 00  
IBAN DE 45508900000775409  
BIC GENODEF1VBD

**Auflage:**  
600 Exemplare

**Druck:**  
Harald Britz  
Körnerstr. 16  
64291 DA-Wixhausen

## Allgemeine Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT Sektion Darmstadt

### Anmeldung:

Mit seiner schriftlichen Anmeldung bietet der Teilnehmer der Sektion als Veranstalter den Abschluss eines Reisevertrages über die in der Ausschreibung enthaltenen Leistungen verbindlich an. Die Zuteilung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Sektion zustande; die Annahme hat innerhalb von 3 Wochen zu erfolgen. Ein Anspruch auf Vertragsabschluß besteht nicht. Die Reiseanmeldung ist für den Reiseteilnehmer nach Eingang der unterschriebenen Reiseanmeldung bei der JEPTT, Sektion Darmstadt, rechtsverbindlich. Der Anmeldende garantiert die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm in der Anmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss der Personensorgeberechtigte auf der Anmeldung schriftlich eine Person als Aufsichtsperson bestimmen, falls er selbst nicht an der Reise teilnimmt.

### Bezahlung:

Nach schriftlicher Anmeldung ist eine Anzahlung wie in der Ausschreibung angegeben sofort fällig. Falls keine Anzahlung in der Ausschreibung angegeben ist, ist der komplette Teilnahmebetrag bei Anmeldung sofort fällig.

Die Restzahlung ist ohne weitere Aufforderung spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn bzw. bis zum angegebenen Zahlungstermin in der Reiseausschreibung (Zahlungseingang) zu leisten. Bedenken Sie bitte, dass die Überweisung mindestens 1 Woche in Anspruch nimmt.

Alle Zahlungen sind an das in der Reiseausschreibung angegebene Konto zu überweisen.

### Leistungen:

Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind ausschließlich die Leistungsbeschreibungen/Preise in der jeweiligen Reiseausschreibung verbindlich.

### Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluß notwendig werden und die von uns nicht wieder Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und sie den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Wir werden Sie über eventuelle Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis setzen. Wir behalten uns vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgabe für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren, oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragabschluss und dem vereinbarten Reiseternin mehr als 4 Monate liegen. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung werden wir Sie unverzüglich, spätestens jedoch 21 Tage vor Reiseantritt davon in Kenntnis setzen. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht mehr zulässig. Bei Preisänderungen um mehr als 5% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung sind Sie be-

rechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten. Die vorgenannten Rechte wollen Sie bitte unverzüglich nach unserer Erklärung über die Preiserhöhung bzw. Änderung der Reiseleistung uns gegenüber geltend machen.

### Rücktritt durch den Teilnehmer:

Sie können jederzeit von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim jeweiligen Organisator der Sektion. Treten Sie von der Reise zurück oder treten Sie die Reise nicht an, sind Sie verpflichtet, folgende Rücktrittsgebühren (in Prozent des Gesamtpreises) zu zahlen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 10% mind. 10 Euro

bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 50%

ab dem 7. Tag vor Reiseantritt 80%

Sie sind von den Rücktrittsgebühren befreit, wenn Sie eine Ersatzperson stellen, die Ihre Verbindlichkeiten aus der Reise übernimmt. Die Gestellung einer Ersatzperson wird erst nach einer schriftlichen Anmeldung und Anzahlung des Reisepreises nach den allgemeinen Bedingungen akzeptiert.

### Rücktritt und Kündigung durch die Sektion:

Die Sektion kann bis zu 1 Woche vor Reiseantritt von der Reise zurücktreten. Der Teilnehmer erhält den eingezahlten Reisepreis umgehend zurück; ein weitergehender Anspruch des Teilnehmers besteht nicht.

### Haftung:

Die Haftung der Sektion ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit die Sektion für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Sektion haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die lediglich vermittelt werden (z.B. Theaterbesuche, Führungen, gesellige Veranstaltungen) und die in der Ausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen bezeichnet sind.

Weitergehende Haftungen auf Seiten der JEPTT, Sektion Darmstadt, sind ausgeschlossen.

### Versicherungen

Der Teilnehmer ist für den Gepäcktransport selbst verantwortlich. Zur seiner eigenen Sicherheit kann der Teilnehmer eine Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Reisehaftpflicht- und Reiserücktrittversicherungen je nach Bedarf selbst abschließen.

### Reisedokumente:

Zur Einreise in Ländern außerhalb der EU benötigt man einen gültigen Reisepass. Obwohl die Passkontrollen seit dem 1. Januar 1993 im Bereich der EU aufgehoben wurden, ist es ratsam, einen Personalausweis mitzuführen, da sich manche EU-Länder, wie z.B. Großbritannien, das Recht auf Stichproben vorbehalten. Alle aus deren Nichtbefolgung entstehenden Nachteile gehen zu Lasten des Teilnehmers.

### Allgemeine Bestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes in den §§651 a-k BGB. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrags zur Folge.

### Gerichtsstand

Gerichtsstand für den Teilnehmer und die Sektion ist Darmstadt.

Falls Empfänger oder Dienststelle unbekannt,  
bitte mit entsprechendem Hinweis zurück an:

**T-Systems ES GmbH  
Ralf Kullmann  
Deutsche Telekom Allee 7  
64295 Darmstadt**

**Tel.: (06151) 937-2982**

E  
m  
p  
f  
ä  
n  
g  
e  
r

### Änderungsmitteilung

**Bitte senden an: Herrn Anton Meurer, JEPTT Darmstadt, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt**

**oder Fax-Nr. 06151/49 78 67**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Dienstadresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Privatadresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Kontonummer bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl :  
Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam-Veranstaltungen aufgenommen werden  
(bitte E-Mail-Adresse oben angeben).

Ich möchte ab sofort die Jumelage-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den  
JEPTT Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelage-Info in-  
formiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelage-Info als  
offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung, was  
der Sektion Druck- und Versandkosten sparen hilft.

Bitte E-Mail-Adresse oben angeben.

Sonstige Mitteilungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift